

Eckdaten der Sommer-Radtour „von Bremerhaven bis Berlin“

Abfahrt: So, 7. August, 2022 11.30 Uhr an der Alten Kirche
Rückkehr: So, 14. August 2022 gegen 20.00 Uhr Bahnhof Lehe

Kosten: 110,-€ /Teilnehmer

Teilnehmer: max. 22

Anmeldeschluss: 20. Juni 2022 (Reihenfolge der Anmeldung entscheidet)

Anmeldung *(zum Verbleib daheim)*

Hiermit melde ich mich/uns

(Name Vater/Mutter, Geburtsdatum)

(Name Konfi, Geburtsdatum)

(Anschrift + Telefonnummer)

für die Sommerradtour „von Bremerhaven bis Berlin“ verbindlich an. Ich erkläre hiermit, dass ich den Teilnehmerbeitrag für uns in Höhe von **110,-€/Teilnehmer** bis 30.Juni 2022 überweisen werde und auf die Rückerstattung eines eventuellen Restbetrages verzichte.

Bankverbindung: Konto: Kirchenamt Elbe-Weser
IBAN: **DE14 2925 0000 0004 0005 60**; BIC: BRLADE21BRS
Verwendungszweck: Familien-Radtour Mitte-Lehe 6903-13112

Ich (Vater/Mutter) fahre gerne das Begleitfahrzeug: Ja () Nein ()

(Ort, Datum)

(Unterschrift anmeldender Erw.)

Ev. luth. Dionysiusgemeinde, Stresemannstr. 267, 27580 Bremerhaven



„Nach Berlin? Mit dem Rad?“

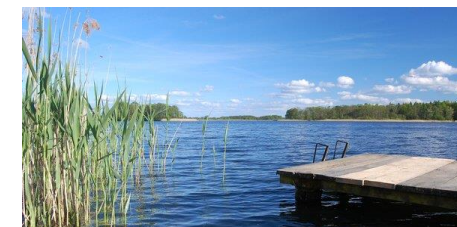
Na logo. Fährst Du auch mit?“

Sommer-Radtour für Konfis und Eltern(teil) „von Bremerhaven bis Berlin“

So, 7. August – So, 14. August 2022



Über Hamburg



und die Mecklenburger Seen



Brandenburger Tor



bis in die Gedächtniskirche

zum

Kosten: 110,-€/Teilnehmer (inkl. Unterkunft, Verpflegung, Rückreise)

Ansprechpartner: Familienpastor Dietmar Meyer, Friedhofstr. 1a, 27576 Bhv
Tel: 0471-3052455; Mail: pastormeyer@gmx.de

Ausführliche Infos zur Radtour

Familienradtour für Konfis und Eltern(teil)

Diese Radtour ist ein Angebot für Familien. Teilnehmen können Konfis mit mindestens einem Elternteil (Erziehungsberechtigten). In Ausnahmefällen ist auch die Teilnahme mit Pate/Patin oder Oma/Opa möglich.

Kosten

110,-€/Person. Darin ist alles Überlebensnotwendige enthalten: Verpflegung (morgens, Lunchpaket, abends), Unterkunft, Rückfahrt (mit Zug bzw. im Begleitfahrzeug), ggf. Eintritt in Schwimmbäder.

Übernachtung/Schlafen

Wir steuern jeden Tag eine neue Kirchengemeinde an und übernachten in kirchlichen Gemeindehäusern auf selbst mitgebrachter Luftmatratze/Isomatte und Schlafsack. Manchmal steht auch eine Kirche als Nachtlager zusätzlich zur Verfügung. Es werden stets Gruppenräume sein, in denen wir übernachten. Bei schönem Wetter können Mutige natürlich auch unter freiem Himmel schlafen.

Verpflegung

Wir verpflegen uns als Gruppe selbst. Abends kochen wir in wechselnden Kochteams (jede/r ist mal dran) und nutzen dabei die Küche des jeweiligen Gemeindehauses.

Waschen/Hygiene

Die sanitäre Grundausstattung (WCs; Waschbecken) ist in kirchlichen Gemeindehäusern meistens ganz gut. Manchmal haben wir Glück, und in einer Gemeinde gibt es sogar Duschmöglichkeiten. Das wird aber höchstens bei der Hälfte der Unterkünfte der Fall sein. Aber wir behelfen uns: Z.B. mit dem Besuch von Schwimmbädern, der Nutzung von Gartenschlauch und Wassereimer und natürlich dem Baden in sommerwarmen Seen. Fünf von sieben Übernachtungen sind in unmittelbarer Nähe eines Sees (Großensee; Schweriner See; Dobbertiner See; Müritz; Neuruppiner See).

Tagesablauf

Den Hauptteil des Tages sind wir unterwegs. Immer wieder mit kürzeren und langen Pausen. Zwischen 16.00 und 18.00 Uhr erreichen wir das Ziel unserer Tagesetappe. Dann ist Freizeit und Zeit für schwimmen, spielen, chillen, quatschen, singen, Umgebung erkunden, Kirche angucken, shoppen ...

Nach dem Abendessen ist wieder freie Zeit. Irgendwann am Abend gibt es eine gemeinsame Runde, um den Tag revuepassieren zu lassen, Absprachen zu treffen, Wünsche und Kritik zu äußern. Um 22.00 Uhr ist Nachtruhe.

Die einzelnen Etappen

Die gesamte Strecke ist etwa 500km lang. Jeden Tag fahren wir zwischen 55 und 90km. Das ist gut zu schaffen, auch ohne dass man Topsportler ist. Doch anstrengend wird es bestimmt manchmal. Aber wir haben ja einen ganzen Tag Zeit für die Strecke, und da wir Richtung Osten fahren, ist mit Rückenwind zu rechnen. Und wenn es gut geht, haben wir noch einen Bonus: Und zwar ...

...das Begleitfahrzeug (Bonus)

Wenn sich Eltern finden, die Lust darauf haben, ein Begleitfahrzeug (meinen Bus z.B.) zu fahren, dann müssen wir nur sehr wenig Gepäck auf den Rädern transportieren. Und das Begleitteam könnte einkaufen und Verpflegungsstellen vorbereiten. Das Begleitteam könnte sich auch tageweise abwechseln.

Das Fahrrad

Für diese Tour muss das Fahrrad zuverlässig sein. Es darf also nicht eiern, klappern, quietschen, knacken, schleifen. Die Gangschaltung und die Bremsen müssen funktionieren, die Reifen dürfen nicht porös sein, und Schutzbleche sowie ein Gepäckträger sind wichtig.

Wege und Strecke und Pausen

Wir fahren, soweit möglich, auf wenig befahrenen Straßen und auf Radwegen. Die Wege sind normalerweise befestigt, vor Überraschungen ist man aber nicht sicher. Insgesamt überwinden wir etwa 1000 Höhenmeter, also wellig geht es durchaus zu. Wir kommen an unzähligen Seen vorbei und werden immer genügend Zeit für ein Abkühlungsbad und für Ess- und Trink- und Verschnaufpausen an schönen Plätzen haben. Dabei kann uns das Begleitteam womöglich ja auch gute Verpflegungsdienste erweisen.

Das Ziel

Am Samstag erreichen wir Berlin. Auch dort kommen wir bei einer Kirchengemeinde unter. Am Ziel unserer Reise sind wir aber erst am Sonntag um 10.00 Uhr: Dann besuchen wir zusammen den Gottesdienst in der berühmten „Gedächtniskirche“. Und dann, nach dem Segen in der Kirche, geht es zurück nach Hause, voll mit den Erlebnissen einer Reiseweche.

„Und, bist Du auch dabei?“